



Pressemitteilung

## VDI setzt auf Technikaufklärung

- VDI-Direktor Fuchs: „IdeenPark hat Vorbildcharakter“
- Technikaufklärung muss in der Schule beginnen
- VDI unterstützt mit „Technikunterricht-Box“ Schulen

(Gelsenkirchen, 02.09.2004) Der IdeenPark AufSchalke könne vielen deutschen Unternehmen als Vorbild dienen, mehr für das Technikverständnis der Öffentlichkeit zu tun, erklärte heute VDI-Direktor Dr. Willi Fuchs anlässlich der Eröffnung der von ThyssenKrupp initiierten Veranstaltung, die bis zum 4. September andauert. „Besonders im Jahr der Technik, das bis heute viele Menschen begeistert, müssen Unternehmen, Verbände und Institutionen die Faszination Technik vermitteln“, so Fuchs weiter.

Für den Standort Deutschland sei es von größter Wichtigkeit, den Nachwuchs an technischen Fach- und Führungskräften zu sichern. „Der VDI geht von einem Fachkräftemangel in Höhe von etwa 15.000 aus. Die knapp 35.000 Absolventen der Ingenieurwissenschaften decken gerade mal die Anzahl der altersbedingt ausscheidenden Ingenieure ab. Neue Stellen auf Grund des technischen Fortschritts können häufig nicht besetzt werden.“, erläuterte Fuchs die Situation auf dem Arbeitsmarkt für technische Fachkräfte.

Auch laufe das Ausland in der technischen Schulausbildung Deutschland den Rang ab. Fuchs verwies auf Frankreich und Großbritannien, in denen Technikunterricht in den Klassen fünf bis zehn der weiterführenden Schulen Pflichtfach ist. In Deutschland sei es häufig nur Wahlfach – und meistens nur in Haupt- und Realschule vertreten. „Ein Pflichtfach Technik gibt es in Deutschland nicht. Dieses Defizit benachteiligt Deutschland nach unserer Auffassung im internationalen Vergleich grundlegend“, schloss Fuchs seine Ausführungen.

Auf dem IdeenPark AufSchalke präsentiert der VDI Mittel und Wege, Technikunterricht spannend und praxisnah in der Schule zu vermitteln. Die „Technikunterricht-Box“ gibt Lehrern Unterrichts-Vorschläge an die Hand und begeistert Schülerinnen und Schüler mit spannenden Inhalten.

---

Sie finden diese Pressemitteilung und ergänzende Informationen auch im Internet unter [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihre Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Michael Schwartz, Sven Renkel,  
Tel.: +49 (0) 211 62 14-2 75 / 2 76 • Telefax: +49 (0) 211 62 14-1 56 • E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)

Verein Deutscher Ingenieure e.V. · Graf-Recke-Straße 84 · D-40239 Düsseldorf · Postfach 10 11 39 · D-40002 Düsseldorf  
Telefon +49(0)211 62 14-0 · Telefax +49(0)211 62 14-575 · [vdi@vdi.de](mailto:vdi@vdi.de) · [www.vdi.de](http://www.vdi.de) · USt-ID: DE 119 353 789